

Blick zum Kirchturm

Peter und Paul Gnodstadt

Februar / März 2021



Liebe Gemeindeglieder,

am 17. Februar ist es wieder soweit...

Die Fastenzeit beginnt! Sind Sie dabei? Ich finde es eine gute Gelegenheit, 7 Wochen lang bewusster leben, Dinge bewusst anders machen und eben nicht so wie immer. Nachdenken, was ich wirklich brauche denn Fasten ist nicht gleich Fasten.

Die „klassische“ Variante und mehr

Sie verzichten ganz bewusst auf Genussmittel, die normalerweise zu Ihrem Alltag dazugehören, ihn im wahrsten Sinne des Wortes „versüßen“ oder die sie als Überlebenshilfe brauchen: Schokolade / Süßigkeiten, Alkohol, Kaffee, Fleisch, Fernsehschauen ...

Oder- Sie verzichten ganz bewusst auf Dinge, die Ihr Leben leichter

machen, die aber Ihnen und / oder Ihrer Umwelt nicht unbedingt gut tun: Sie lassen das Auto öfter stehen, Sie vermeiden Plastikmüll, Sie verzichten auf Fertigprodukte und kochen gesund,...

Das „Plus-Fasten“

Diese Variante setzt auf ein „Mehr“. Es geht darum, sich ganz bewusst *mehr* Zeit für Dinge zu nehmen, die im Alltag oft zu kurz kommen. Ziel ist es, sich Zeit zu nehmen, 7 Wochen „mehr“ zu tun:

Ein Plus an Lob und Komplimenten für andere zum Beispiel - wir alle wissen, wie gut das tut; Ein Plus an stiller Zeit- sich jeden Tag eine Viertel Stunde oder mehr nehmen, um sich Ruhe und Gebet zu gönnen; Ein Plus an Privatleben- sich jeden Tag Zeit nehmen, um alte Freunde, Bekannte oder jemand aus der Familie zu kontaktieren, anrufen oder einen Brief zu schreiben,...

Spielraum! 7 Wochen ohne Blockaden

Das ist das Motto der Fastenaktion der Evangelischen Kirche 2021. Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch innerhalb dieser Regeln gibt es Spielraum. Diesen Spielraum zu erkunden ist das Ziel: Wie können wir innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Wie können wir uns Spielräume schaffen und sie nutzen, uns nicht einengen lassen, sondern aufblühen...

Sie sehen, Fasten ist ungeheuer vielfältig und Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Probieren Sie es aus, finden Sie Ihre ganz persönliche Variante und verändern Sie Ihren Alltag! Frei nach dem Motto „Eigentlich bin ich ganz anders...“. Wenn Sie möchten, bewegen Sie Freunde, Bekannte, Familie zum Mitmachen, dann geht es leichter: Sie können sich austauschen und sich gegenseitig beim Durchhalten zur Seite stehen. Keine Frage- es ist ein Abenteuer und es wird nicht immer leicht sein. Durchhalten ist manchmal mühselig, Aufgeben wäre einfacher und bequemer. Aber 7 Wochen sind überschaubar.

Wer weiß was für neue Erfahrungen uns erwarten!?!

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin



Adventstüten

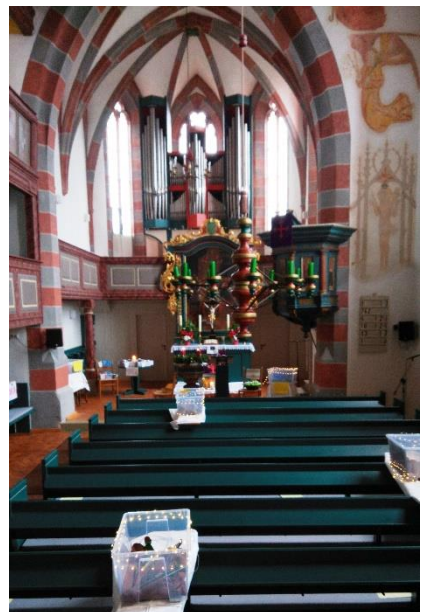


Ein herzliches Dankeschön an alle PlätzchenbäckerInnen- im Pfarramt hat es den halben Advent wie in einer Konditorei wunderbar geduftet und der große Tisch hat fast nicht gereicht-

so viele Plätzchen wurden gespendet! Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer unserer Tütenaktion, an das Kindergarten-Team und an die Kinder- alle zusammen haben wir unseren Seniorinnen und Senioren eine schöne Vorweihnachtsfreude gemacht!

Tag der offenen Kirche

Auch der 6. Dezember war eine gelungene Aktion! Die Guckkästen und die neue Welt der Kinderbibeltagskinder wurden bestaunt, viele Kerzen angezündet und Karten mit nach Hause genommen. Vielen Dank an die Künstlerinnen und Künstler und an alle Helferinnen und Helfer- wir haben es geschafft, dass sich die Besucherinnen und Besucher ein bisschen Adventsstimmung, Hoffnung und Adventsfreude abholen konnten- in Zeiten von lockdown und so vielem, worauf wir verzichten müssen, umso wichtiger!



Herzlich willkommen!

Wir der Kindergarten Gnodstadt möchten unseren zweiten Auszubildenden Martin Schmidt recht herzlich in unserer Einrichtung begrüßen. Martin macht bei uns eine Ausbildung zum Kinderpfleger in der Phillip Melanchton Schule in Würzburg.

Er wird gemeinsam mit den Kindern verschiedene Praxisangebote durchführen und lernen diese zu reflektieren und im späteren Berufsleben anzuwenden.

Wir das Kindergartenteam wünschen ihm viel Erfolg und Spaß bei uns im Kindergarten.

Aktuelles aus dem Kindergarten

Im Januar haben wir den Eltern der Einrichtung die jährliche Elternbefragung zukommen lassen und werden diese nach Rückgabe auswerten und veröffentlichen.

Zudem sind die Eltern angehalten worden aufgrund der Bestimmungen des Ministeriums die Kinder nur in den Kindergarten zu bringen, wenn Sie keine andere Möglichkeit der Betreuung haben, um sich, die Eltern, die Kinder und uns, das Personal zu schützen.

Weiterhin stehen wir für alle Familien zur Verfügung und wünschen allen, bitte bleiben Sie gesund!



Bea Hümmer

Bibel gesucht!!!

Vor etwa 2 Jahren wurde eine Bibel an die Gemeindeglieder gegeben. Jeder konnte einen kurzen Bericht über sein Leben, seine Familie dazu schreiben.

Wer weiß, wo diese Bibel aktuell ist???

Bitte im Pfarramt melden!



5. März 2021 Weltgebetstag aus dem pazifischen Inselstaat

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Weltgebetstag trotz Corona, aber anders

Aufgrund der aktuellen Situation werden wir den Weltgebetstag leider nicht gemeinsam feiern können- ohne Singen und ohne gemütliches Beisammensein fehlen auch wesentliche Elemente. Wir werden am 5. März die Kirche von 10-17 Uhr offenhalten und dort Informationen und kleine WGT-Tüten für Zuhause bereitlegen. Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr einen Weltgebetstags-Gottesdienst, der zuhause mitgefeiert werden kann.

Gottesdienste im Februar und März

Uwe Stradtner ist nach seinem Herzinfarkt Gott sei Dank auf dem Weg der Besserung, aber es wird noch eine ganze Weile dauern bis er wieder arbeiten kann. Im gesamten Dekanat sind derzeit

25% der Pfarrstellen nicht besetzt und deswegen muss manches gekürzt werden.

Auch unsere Kirchengemeinde ist davon betroffen. Mit Zustimmung des Kirchenvorstands werden im Februar und März nur zwei Gottesdienste pro Monat stattfinden.

Aufgrund der neuesten Verordnungen zum Infektionsschutz sind im Gottesdienst und vor der Kirche das Tragen einer FFP2 Maske Pflicht. Alle anderen Schutzmaßnahmen (Händedesinfektion, Abstand, Singverbot) bleiben weiterhin bestehen.

Konfirmation 2021

Aufgrund der aktuellen Situation und der vermutlich noch weiter geltenden Infektionsschutzregeln ist der Palmsonntag 2021 als Konfirmationsfesttag nicht zu halten. In Absprache mit den betreffenden Familien und dem Kirchenvorstand findet die Konfirmation dieses Jahr am 27. Juni statt.



Impressum: „Blick zum Kirchturm“ ist das Mitteilungsblatt der evangelischen Kirchengemeinde Gnodstadt. Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt, Melanie Caesar, Pfarrer-Geyer-Str. 4, Tel. 09332-5826, pfarramt.gnodstadt@elkb.de
Druck: Druckerei Schmitt und Meyer GmbH, 97340 Marktbreit

Brot für die Welt- Kindern Zukunft schenken




An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die durch Ihre Spende an Brot für die Welt diese wichtige Arbeit unterstützt haben. Allein in unserer Kirchengemeinde waren es im vergangenen Jahr **4.427,84 €**.

Vielen herzlichen Dank, das ist eine stolze Summe!

Im Mittelpunkt der aktuellen Aktion stehen die Kinder: Seit Ausbruch der Corona-Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not und Hunger, weil ihre Eltern ohne Einkommen sind. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten. Kinderarbeit ist oft der einzige Weg für Familien zu überleben. In den meisten Ländern mit einem hohen Anteil an Kinderarbeit müssen Menschen von weniger als einem US-Dollar pro Tag leben! Schulgebühren, Kosten für Bücher oder Uniformen können sie sich nicht leisten. Der einzige Weg, um der Armut zu entkommen ist eine gute Schulbildung. Zusammen mit Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass Kinder nicht mehr zum Familienunterhalt beitragen müssen. Sie finanzieren Projekte, die Kindern aus armen Familien den Schulbesuch ermöglichen, helfen dabei, Ernährung zu sichern und Armut zu bekämpfen.


Gottesdienste in Gnodstadt


Freut euch darüber,
 dass eure Namen **im Himmel**
 verzeichnet sind!

Monatsspruch
FEBRUAR
 2021

LUKAS 10,20

7. Februar Sexagesimae	Kein Gottesdienst
14. Februar Estomihi	8.45 Uhr Kollekte: Ökumene und Aus- landsarbeit der EKD
21. Februar Invokavit	Kein Gottesdienst
28. Februar Reminiszere	10.00 Uhr Kollekte: Fastenaktion


Jesus antwortete:
 Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
 so werden die **Steine schreien.**

Monatsspruch
MÄRZ
 2021

LUKAS 19,40

7. März Okuli	Kein Gottesdienst
14. März Lätare	18.00 Uhr Kollekte: Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern
21. März Judika	Kein Gottesdienst
28. März Palmsonntag	8.45 Uhr Kollekte: Theologische Aus- bildung in Bayern